

„Heimat zum Anziehen“

Präsentation des Mariazeller Jägerleinen Sakko für Herren

Eine Kooperation des Heimathauses Mariazell mit Caj. Arzberger

Das Neue Mariazeller Jägerleinen Sakko aus der Kollektion „Heimat zum Anziehen“ wurde am Abend des 22. Jun. 2019 am "Almboden" des Mariazeller Heimathauses präsentiert. Vereinsobmann Andreas Schweighofer hielt in seiner Eröffnungsrede fest: „Wir haben damit einen Beitrag geleistet um Geschichte wieder jung zu machen und sie gleichzeitig ansehnlich zu präsentieren. Es freut mich, dass wir hier in unserem Haus nicht nur Geschichte teilen, sondern Geschichte leben; mit Brauchtumsveranstaltungen im Advent und den verschiedenen Kinderworkshops die wir hier im Heimathaus abhalten und so versuchen, Heimat näher zu bringen. Mit unserem neuen Projekt im Naturkundemuseum präsentieren wir heimische Fauna & Flora und Heimat auf vielfältigste Art und Weise.“ Er bedankte sich bei Gabi und Walter Arzberger für die gute Kooperation und tolle Umsetzung beim bereits vierten gemeinsamen Projekt nach dem Krupp Janker, der Damenjacke aus Loden und dem Herren-Lodensakko: dafür, „dass wir Tradition leben können und nicht nur Schauobjekte ausstellen und immer wieder tolle Projekte auf die Beine stellen.“ Als Dankeschön überreichte sein Sohn Justus Gabi Arzberger einen Apfelbaum, der symbolisch dafür steht „Wurzeln zu schenken“. Clemens Gärtner, der Mariazell als seine Wahlheimat auserkoren hat, stellte sich zur Verfügung das neue Jägerleinen Sakko vorzuführen. Gabi Arzberger demonstrierte die Vorzüge des Sakkos: „Dragoner kann man nach innen hineinfädeln und schließen. Das Sakko kann dadurch getragen werden wie eine vorteilhaftere Version des Ausseer Lederhosenjankers. Auch die Buttontaschen kann man für den weniger förmlichen Anlass verschwinden lassen. Die eine Achselspanne ist ganz typisch für die Jagd, außerdem trägt das Sakko auf der Rückseite den typischen Mariazellstick.

Weiters erzählte sie über die Vorzüge von Leinen: „Leinen ist seit Jahrtausenden neben Wolle und Fellen eines der wichtigsten Bekleidungsmaterialien.“ Die besonderen Eigenschaften: „Leinen ist enorm strapazierfähig und hat im nassen Zustand, im Gegensatz zur Baumwolle, keinen Dehnungsfaktor. Ohne Leinensegel hätte Columbus nicht die Welt umsegeln können. Leinen nimmt 95% Luftfeuchtigkeit auf. Das macht kaum ein anderes Material und dadurch wirkt es kühlend. Es entzieht Körperwärme – eine natürliche Klimaanlage sozusagen. Es ist ideal für Jagdanzüge, weil es durch seine hohe Feuchtigkeitsaufnahme auch weniger schmutzempfindlich ist, eine antistatische Wirkung hat und dadurch der Körper sauberer bleibt.“

Gabi Arzberger berichtete vom großen Erfolg der Kooperation: „Genau vor drei Jahren und sechs Monaten haben wir das erste Stück „Heimat zum Anziehen“ verkauft, bisher 443 Janker, Sakkos und Damenjacken. Das ergibt einen Betrag von Euro 41.100,--, mit dem die Firma Arzberger das Heimathaus unterstützen konnte.“ Der Museumsverein dankt dem Hause Arzberger für die Umsetzung dieses Projektes und allen Käufern für die Unterstützung die dadurch dem Mariazeller Heimathaus zugute kommt!“